



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB) ist ab 1. Januar 2010 die Stelle der/des

**Leiterin/Leiters der Abteilung
Überregionale Bibliographische Dienste
der Besoldungsgruppe A 15 BBesO
Kennziffer SBB 24-2009 (II E)**

zu besetzen. Die Stelle ist alternativ auch mit tariflich Beschäftigten (gem. TVöD-Tarifgebiet West) besetzbar. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der tariflichen Bewertung und der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

Aufgabengebiet:

Leitung der Abteilung mit ca. 40 Beschäftigten; Gesamtleitung und Weiterentwicklung der Zeitschriftendatenbank (ZDB) insbesondere die verantwortliche Planung und Steuerung der Zusammenarbeit mit dem technischen Partner der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) und Vertretung der ZDB nach außen; Betreuung und Weiterentwicklung der Gemeinsamen Körperschaftsdatei (GKD) zusammen mit den Partnern Bayerische Staatsbibliothek (BSB) und Deutsche Nationalbibliothek; Führen der Sichelstelle; Planung und Leitung von Drittmittel- und DFG-Projekten; Mitverantwortung für die Gesamtaufgaben und Dienstleistungen der Bibliothek und Vertretung der Staatsbibliothek in fachbezogenen Gremien;

Anforderungen:

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, vorzugsweise der Fachrichtung Informatik; Laufbahnbefähigung für den höheren sprach- und kulturwissenschaftlichen Dienst oder gleichwertige Fähigkeiten und Kenntnisse; hervorragende Kenntnisse der Zeitschriftendatenbank und/oder vergleichbarer bibliothekarischer Verbundstrukturen; sehr gute Kenntnisse bibliothekarischer Nachweissysteme und bibliotheksspezifischer Informationstechnik; erwartet werden ein kooperativer Führungsstil, Motivations- und Durchsetzungsfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit; sehr gute Englischkenntnisse.

Erwünscht:

Mehrjährige Leitungserfahrungen; Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmittelprojekten.

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen und zu Dienstreisen wird vorausgesetzt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Die Stiftung Preussischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Männern und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 24-2009 (II E)** bis zum **29. September 2009** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Personalstelle (Z 1.3), 10772 Berlin.

Bewerbungen in elektronischer Form können nicht berücksichtigt werden. Unterlagen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilen Frau Schneider-Kempf unter der Rufnummer 030/266 43 1300 oder Herr Dr. Finger unter der Rufnummer 030/266 43 1400.“